

Übersetzen in der DDR: Eine verflochtene Geschichte

Denkwerkstatt: 4. & 5. November 2022
Leibniz Sozietät



Veranstaltungsort:

Institut für Slavistik und Hungarologie, Dorotheenstr. 65, 10117 Berlin, Raum 5.57.

Die Tagung findet hybrid statt. Für den Zoom-Link wenden Sie sich bitte an: sabine.lefevre@rz.hu-berlin.de

Freitag 4. November 2022

13:00 – 13:15	Begrüßung	
13:15 – 13:45	Christina Schöffner (Birmingham/ Ihringen)	Grundfragen der Übersetzungswissenschaft – Rückblick auf Leipziger Konferenzen
13:45 – 14:15	Natascha Timoschkowa (Heidelberg)	Institutionelle Geschichte der Dolmetscher- und Übersetzerausbildung an der Königlichen Friedrich- Wilhelms-Universität zu Berlin 1887–1945 unter besonderer Berücksichtigung des Russischen
14:15 – 14:30	Pause	
14:30 – 15:00	Andreas Kelletat (Mainz/ Germersheim)	„Animateure, Ochsentreiber, Gütekontrolleure“ Die Lektorinnen des Reclam- Verlages und ihr Übersetzer Richard Pietraß
15:00 – 15:30	Heidi Rotroff (Mainz/ Germersheim)	Elga Abramowitz: Übersetzerin, Lektorin, Herausgeberin (Aufbau- Verlag) – Auswertung des Vorlasses
15:30 – 15:45	Pause	

Bild: „Lesemännchen“, Leuchtreklame des Leipziger Kommissions- und Großbuchhandels an der Prager Straße, Leipzig.

15:45 – 16:15 Babette Bernhardt (Hamburg) Sozialistischer Realismus in Übersetzung: Kulturaustausch und literarischer Transfer zwischen der Volksrepublik China und der DDR in den 1950er Jahren

16:15 – 16:45 Xiao Liu (Mainz/ Gernersheim) DDR-Übersetzer chinesischer Literatur / Der Pekinger Verlag für fremdsprachige Literatur und seine Zusammenarbeit mit der DDR

16:45 – 17:00 Pause

17:00 – 17:30 Lydia Schmuck (Berlin) Maria Bamberg's Übersetzungen von Carlos Fuentes zwischen Ost und West

17:30 – 18:00 Julia Richter (Wien) Lev Landau – Übersetzungen und Lizenzen

18:30 Gemeinsames Essen Gaffel Haus Berlin Dorotheenstraße 65 10117 Berlin

Samstag, 5. November 2022

9:30 – 10:00 Aleksey Tashinskiy (Mainz/ Gernersheim) August Scholz in der DDR oder die verflochtene Geschichte eines Übersetznachlasses

10:00 – 10:30 Maryia Kavaleuskaya (Mainz/ Gernersheim) Übersetzung sowjetischer Kinderbücher für den Kinderbuchverlag (übersetzende Ehepaare)

10:30 – 10:45 Pause

10:45 – 11:15 Siegfried Lokatis (Leipzig) Volk und Welt. Ein Verlag als Sprachinstitut

11:15 – 11:45 Angela Richter (Halle/ Berlin) Sonderstatus SFRJ? Über Chancen zur Erschließung schöngeistiger Literatur aus dem sozialistischen Jugoslawien in der DDR

11:45 – 12:00 Pause

12:00 – 12:30 Larisa Schippel (Wien/Berlin) Der ganze Aristoteles und der halbe Forster. Wissenschaft und Übersetzen

12:30 – 13:00 Hanna Blum (Graz) & Manfred Schmitz (Berlin) Einführung in die Berufsorganisation(en)

13:00 – 13:15 Pause

13:15 – 13:45 Carsten Sinner (Leipzig) Oral History der Translation in der DDR
13:45 – 14:15 Jekatherina Lebedewa & Viktorija Stukalenko (Heidelberg) Projektvorstellung: Übersetzungs- und Verlagskultur in der DDR und der BRD